

Praxisplatzbörse

Die Praxisplatzbörse soll die Vernetzung und Kooperationen zwischen den Lernorten fördern und den Austausch im Land stärken.

Wie funktioniert die Praxisplatzbörse?

Pflegeschulen, Träger der praktischen Ausbildung sowie weitere Lernorte ([PflBAPAVO §4](#)) können:

- ✓ sich registrieren
- ✓ ein Angebot oder Gesuch für einen Praxisplatz aufgeben
- ✓ neue Kooperationspartner gewinnen

Sie bilden bereits generalistisch aus und suchen noch Kooperationspartner?

Sie möchten für (weitere) Pflegeauszubildende einen Praxiseinsatz anbieten?

Sie wollen sich besser vernetzen?

Lernen Sie die Praxisplatzbörse kennen

Registrierung, Anmeldung und weitere Informationen unter

<https://kompass.rlp.de/praxisplatzboerse/>

KOMPASS.RLP

KOoperation und **M**otivation in der **P**flege**A**usbildung
Stärken und **S**ichern in Rheinland-Pfalz

**Zentrale Koordinierungsstelle
berufliche Pflegeausbildung**

KOMPASS.RLP ♦ The Pier ♦ Große Bleiche 15 ♦ 55116 Mainz

Ansprechpartner

Anne-Kathrin Xylander ♦ 0163/ 781 59 24 ♦
a.xylander@kompass.rlp.de

Leonie Göcke ♦ 0157/ 76 29 15 17 ♦
l.goecke@kompass.rlp.de

Brigitte Winkelhaus ♦ 0177/ 870 33 07 ♦
b.winkelhaus@dip-gmbh.org

Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail.

Auftraggeber

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung (MASTD) und Ministerium für Bildung (BM) des Landes Rheinland-Pfalz

Projektträger

DIP GmbH • Hülchrather Str. 15 • 50670 Köln
0221/ 46 86 1 – 30 • <https://www.dip-gmbh.org>

Praxisplatzbörse

KOMPASS.RLP vernetzt

Bieten und finden Sie
Praxisplätze
in der Pflegeausbildung

**Wer kann mitmachen und wie
funktioniert es?**



Weitere Informationen finden Sie auf
unserer Homepage: www.kompass.rlp.de

Praxisplatzbörse

„Ich suche einen Praxisplatz“

Träger der praktischen Ausbildung oder Pflegeschulen können in der Praxisplatzbörse ihre Gesuche aufgeben und aufzeigen, welchen konkreten Praxisplatz sie in welcher Region und zu welchen Zeiten suchen.

„Ich biete einen Praxisplatz an“

Versorgungsbereiche, die bereits in der generalistischen Pflege ausbilden, können sich registrieren, ihre Einrichtung bekannter machen und ggf. weitere Praxisplätze anbieten.

„Wir möchten kooperieren“

Alle registrierten Institutionen können ihre Einrichtung kurz beschreiben, bekannter machen und sich mit zuständigen Personen vernetzen. Dies ermöglicht einen koordinierten Austausch zwischen den Einrichtungen.

Generalistik

Auszubildende in der generalistischen Pflegeausbildung brauchen folgende Pflichteinsätze:

Setting	Stundenumfang
Stationäre Langzeitpflege	mind. 400 Stunden
Akutstationäre Pflege	mind. 400 Stunden
Ambulante Pflege	mind. 400 Stunden
Wahleinsätze	2x80 Stunden
Psychiatrie	120 Stunden
Pädiatrie	60-120 Stunden

(vgl. [PflAPrV Anlage 7](#))

Ein Schwerpunkt des Interesses liegt v.a. auf den praktischen Einsätzen im Bereich Pädiatrie und Psychiatrie. Hier eignen sich weitere Lernorte, in denen vorgesehene Kompetenzen angebahnt und vertieft werden können (vgl. [PfIBAPAVO §4](#)).

Sie möchten Praxislernort werden und einen Praxisplatz für Pflegeauszubildende anbieten?

Wir informieren Sie zu weiteren Voraussetzungen und sind als Ansprechpartner für Sie da.

KOMPASS-Koordinierungsstelle

Die *KOMPASS-Koordinierungsstelle* berät Pflegeschulen, Träger der praktischen Ausbildung und weitere Lernorte zu Fragen des Aufbaus und der Stärkung von Lernortkooperationen und Ausbildungsverbünden.

Angebote und Aufgaben:

- ✓ Unterstützung bei der Weiterentwicklung von Lernortkooperationen und verbindlich geregelten Ausbildungsverbünden
- ✓ Beratung bei der Umsetzung und Optimierung von Koordinierungsaufgaben
- ✓ Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Praxispartnern durch eine Praxisplatzbörse
- ✓ Gewinnung von weiteren Einrichtungen in den Regionen durch Recherchen und direkte Ansprache
- ✓ Initiieren von und Mitwirken bei Veranstaltungen
- ✓ Informationsangebote durch einen [Themenspeicher](#) und die [Lernplattform@RLP](#)



Gerne stellen wir unser Angebot auch persönlich bei Ihnen vor